
vom 20. April 2007

Kommunalwahl 2007

Bürgermeister Gröger ruft alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe auf

Kurz vor der Kommunalwahl am kommenden Sonntag ruft Dessaus amtierender Oberbürgermeister Karl Gröger alle Wahlberechtigten auf, den Gang ins Wahllokal auf keinen Fall zu scheuen. „Am 22. April werden die Weichen für die nächsten sieben Jahre gestellt, das sollte jeden von uns motivieren, mit seiner Stimme Einfluss zu nehmen“, begründet Gröger seinen öffentlichen Aufruf. „Wichtig ist aber auch, über eine möglichst hohe Wahlbeteiligung den demokratischen Parteien die Stimmenhoheit zu sichern“, warnt das Stadtoberhaupt vor Stimmenfängern am rechten Rand.

Am 22. April finden faktisch drei Wahlen statt: die Oberbürgermeisterwahl, die Wahl zum Stadtrat der neuen Doppelstadt Dessau-Roßlau und die Wahl zu den Ortschaftsräten der künftig 14 Ortsteile. „Die Fusion bringt eine ganz neue Stadt hervor, der Weg dahin war nicht einfach. Umso mehr ist es nun wichtig, das neue Stadtoberhaupt bzw. den neuen Stadtrat mit ausreichend Legitimation auszustatten. Dies ist nur über eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu gewährleisten“, sieht Bürgermeister Gröger einen weiteren wichtigen Grund, das Wahlrecht nicht als lästige Pflicht zu empfinden, sondern als wichtigen Beitrag zur demokratischen Kultur auch des kommunalen Gemeinwesens.

Nachtrag in aktueller Angelegenheit:

Wahlberechtigte in einem Teil von Dessau-Nord (Wahlbezirk 17), die eventuell keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben sollten, können selbstverständlich an der Wahl am Sonntag teilnehmen.

Dazu ist in der Personalausweis oder der Reisepass in das Wahllokal mitzubringen. Wer nicht weiß, in welchem Wahllokal er wahlberechtigt ist, kann das im Wahlamt der Stadtverwaltung in Erfahrung bringen: Tel. 0340 204-2813.